

Peter und Paulsbote



Katholische Kirchengemeinde
St. Peter und Paul Leinfelden
und Heilig Kreuz Musberg
Nr. 1
März 2022
63. Jahrgang



Katholikentag – Stuttgart – 25. bis 29. Mai 2022



Der Synodale Weg – ein Bild für die Kirche in unserer Zeit?

Die Katholische Kirche in Deutschland hat mit dem „Synodalen Weg“ ein neues Format begonnen, um Schritte einer innerkirchlichen Erneuerung zu entwickeln und anzustoßen. Direkter Anstoß war die „MHG-Studie“ 2018 zu Missbrauchsvergehen in der Kirche, in der nicht nur die direkten Taten aufgelistet wurden, sondern auch die strukturellen Ursachen, die gerade durch die Gestalt, das Selbstverständnis und das Verhalten der Kirche und deren Verantwortlicher solche Verbrechen ermöglichen oder befördern.

Unter dem Eindruck der Studie beschlossen die Mitglieder der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) einstimmig, mit dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) gemeinsam als Kirche in Deutschland einen verbindlichen Synodalen Weg zu gehen.

Die **Synodalversammlung** setzt sich zusammen aus den Mitgliedern der DBK (69) und ebenso 69 Mitgliedern aus dem ZdK, dazu Vertreter*innen verschiedener Gruppierungen, im Ganzen ca. 230 Mitglieder, die sich zu mehreren Synodalversammlungen seit 1. Dezember 2019 treffen. Der Prozess war voraus auf zwei Jahre angelegt, wurde aber durch die coronabedingten Einschränkungen schon auf 2023 ausgedehnt. Die Versammlungen sind medienöffentlich (www.synodalerweg.de). Inhaltlich wird dazwischen in vier **Synodalforen** beraten und heftig diskutiert und an Texten geübt zu den vier Themenschwerpunkten:

- **Macht und Gewaltenteilung in der Kirche – Gemeinsame Teilnahme und Teilhabe am Sendungsauftrag**
- **Priesterliche Existenz heute**
- **Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche**
- **Leben in gelingenden Beziehungen – Liebe leben in Sexualität und Partnerschaft**

Es geht also um offene Diskussion bei Themen von hoher Brisanz und zum Teil sehr gegensätzlicher Einschätzung bei den Synodenteilnehmern. Außerdem trifft das demokratische Verständnis des Synodalen Wegs auf eine hierarchisch aufgebaute Kirche. Die aktuellen Beratungen führen nicht zu rechtskräftigen Beschlüssen, sondern sind lediglich grundsätzliche Richtungsanzeigen. In der Folge können sich jeder Diözesanbischof und die DBK Beschlüsse zu eigen machen. Über die Umsetzung von Beschlüssen, die eine weltkirchliche Relevanz entfalten, entscheidet der Apostolische Stuhl in Rom. Es ist ein Experiment, ein offener Prozess, für Viele eine letzte Chance für die Kirche in Deutschland, verlorenes Vertrauen und Zukunftsfähigkeit in dieser Gesellschaft zurückzugewinnen. Die bei der letzten Versammlung (03.-05.02.2022) beschlossenen Texte sind erstaunlich offen: Es bewegt sich wirklich was in der Kirche!

Inzwischen wurde in weiteren Ländern ein solcher Synodaler Weg begonnen. Auch weltkirchlich ist die Bischofssynode im Oktober 2023 in Rom als dreijähriger, weltweiter Prozess geplant, der am 10. Oktober 2021 in Rom eröffnet wurde.

Wir dürfen also gespannt sein, was der Heilige Geist da vorhat und was kurz- und längerfristig möglich ist.

Pfarrer Hans Stehle

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am 03.04.2022

Liebe Gemeinde, liebe Interessierte,

zwei anstrengende und herausfordernde Jahre liegen hinter uns allen. Der im März 2020 neu gewählte Kirchengemeinderat startete unter schwierigen Bedingungen in die neue Amtsperiode. Viele Ideen zu einem persönlichen Kennenlernen mussten erst mal auf Eis gelegt werden.

Doch nun gilt es, den Blick nach vorne zu richten. So laden wir Sie herzlich zu einer Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst in St. Peter und Paul ein:

**Am Sonntag,
den 03.04.2022,
um 12.00 Uhr
mit Einweihung unseres
neuen Kirchplatzes.**

Im Anschluss stehen Ihnen die KGR-Mitglieder bei einem kleinen Umtrunk gerne für persönliche Gespräche zur Verfügung.



Gemeindeversammlungen sind in der Kirchengemeindeordnung (KGO) der Diözese als fester Bestandteil im Gemeindeleben vorgesehen und sollen die Entwicklung der Kirchengemeinde fördern. Hier können Gemeindemitglieder ihre Anregungen, Fragen und Vorschläge für die künftige Ausrichtung des Gemeindelebens einbringen. Die Mitglieder des KGR berichten aus ihrer Arbeit in den unterschiedlichen Ausschüssen und Gremien und welche Themen sie besonders beschäftigt haben.

Viele Dinge sind für Außenstehende oft nicht sichtbar – deshalb ist es uns wichtig, hier mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Gerne können Sie uns Ihre Anregungen oder Fragen vorab in einer dafür vorgesehenen Box in der Kirche zukommen lassen.

Sabine Seebacher
Gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderats



„leben teilen“ – das Motto des Katholikentags

Vielleicht haben Sie die Wegweiser an unseren Kirchen schon entdeckt: sie geben die Kilometerzahl von hier bis nach Stuttgart an.

Doch sie können uns auch als Wegweiser für die weitere Gestaltung unseres Gemeindelebens dienen. Die Gemeindeversammlung ist ein Beispiel, wie das Motto des Katholikentags „leben teilen“ auch bei uns umgesetzt werden kann. Wie wollen wir künftig als Gemeinde vor Ort sichtbar sein – gerade jetzt in dieser schwierigen Zeit, die von den vielen negativen Bildern des Machtmissbrauchs geprägt ist. Was ist uns besonders wichtig? Hier kann der Katholikentag mit seiner ganzen Programmviefalt eine Quelle der Inspiration werden. In unseren Kirchen liegen verschiedene Informationsmaterialien zum Programm, zur Teilnahme und zur Rolle als mögliche Gastgeber aus.

Nutzen Sie all diese Möglichkeiten, um wieder ins Gespräch zu kommen, den Glauben lebendig zu gestalten und an einem guten Leben für alle mitzuwirken.

Sabine Seebacher

Neues von der Initiative „Faire Gemeinde“

In der Dezemberausgabe des Peter und Paulsboten berichteten wir über den Start der Initiative „Faire Gemeinde“. Nun geht es darum, die drei gesetzten Kriterien – Verkauf fairer Produkte, Recyclingpapier und Ökostrom – mit Leben zu füllen.



Das erste Ergebnis halten Sie vielleicht schon in der Hand: Künftig wird der **Peter und Paulsbote auf 100% Recyclingpapier** gedruckt (aufgrund von Lieferengpässen bei Papier generell konnte uns die Druckerei bei Redaktionsschluss noch keine definitive Zusage machen).

In den vergangenen Monaten haben sich einige Ausschussmitglieder besonders mit dem Thema Energiemanagement befasst. Damit wollen wir einen besseren Überblick bekommen, wie viel Strom, Wärme und Wasser verbraucht werden und erhalten somit wichtige Entscheidungsgrundlagen für künftige Maßnahmen.

Sabine Seebacher
Ausschuss Nachhaltigkeit

Die Feier der Heiligen Woche

PALMSONNTAG, 9./10. APRIL 2022

Feier von Jesus Christus als König und Herrn, Leidensgeschichte nach Markus

- 18.00 Uhr Sonntagvorabend-Eucharistie
 mit Segnung von Palmzweigen (Heilig Kreuz)
- 9.30 Uhr Statio – Eucharistiefeier (St. Raphael)
- 11.00 Uhr Statio – Eucharistiefeier (St. Peter und Paul)
- 18.00 Uhr Bußgottesdienst (St. Peter und Paul)

GRÜNDONNERSTAG, 14. APRIL 2022

- 19.00 Uhr Feier der Einsetzung des Herrenmahls (St. Raphael)

KARFREITAG, 15. APRIL 2022

Feier des Leidens und Sterbens Jesu zu unserem Heil

- 10.00 Uhr Kreuzwegandacht (St. Raphael)
- 10.00 Uhr Kreuzwegandacht (St. Peter und Paul)
- 11.00 Uhr Kreuzwegandacht für Kinder (St. Raphael)
- 11.00 Uhr Kreuzwegandacht für Kinder (Heilig Kreuz)
- 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn (Heilig Kreuz)
 Chorantworten zur Deutschen Johannes Passion
 von Lorenz Lauterbach

KARSAMSTAG – OSTERNACHT, 16. APRIL 2022

Feier der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

- 21.00 Uhr Osternachtfeier: Lichtfeier – Tauferneuerung – Eucharistiefeier –
 Segnung von Osterspeisen (St. Peter und Paul)
- 21.30 Uhr Osternachtfeier: Lichtfeier – Tauferneuerung – Wort-Gottes-Feier
 mit Kommunionsspendung – Segnung von Osterspeisen (St. Raphael)

OSTERSONNTAG, 17. APRIL 2022

Fest des neuen Lebens in Christus, Segnung der Osterspeisen

- 9.30 Uhr Festgottesdienst – Messe von Albert Frey und
 Hans J. Eißler (St. Raphael)
- 11.15 Uhr Eucharistiefeier (Heilig Kreuz)
- 18.00 Uhr Feierliche Ostervesper – Schola (St. Peter und Paul)

OSTERMONTAG, 18. APRIL 2022

- 9.30 Uhr Eucharistiefeier (St. Raphael)
- 11.00 Uhr Festgottesdienst „Missa civilis in B“
 von Johann Valentin Rathgeber (St. Peter und Paul)



Dieser Plan versteht sich natürlich unter Vorbehalt – je nach der weiteren Entwicklung in der Pandemie und der Hygiene-Vorschriften (und dementsprechenden Ideen).

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und gesegnetes Osterfest!

OSTERN

Auferstehung heißt vor allem
aus sich herausgehen.
Die Kruste des Egoismus zerbrechen,
der unser eigenes „ICH“
einzusperren versucht.

Auferstehung heißt,
damit aufhören
sich um sich selbst zu drehen,
als ob man der Mittelpunkt der Welt
und des Lebens wäre.

Auferstehung heißt, sich nicht
in den Kreis der Probleme der
kleinen Welt einschließen zu lassen,
zu der wir gehören.

Mag sie so wichtig sein wie immer,
die Menschheit ist größer,
und eben dieser müssen wir dienen.

Dom Helder Camara, Brasilien



ERSTKOMMUNIONFEIERN

Samstag, 7. Mai um 14.00 Uhr

Sonntag, 8. Mai um 10.30 Uhr

in St. Peter und Paul

**DAS
SAKRAMENT
DER
FIRMUNG**
www.kv.d

in unserer
Gemeinde
gespendet am 8.5.
durch
Domkapitular
Dr. Detlef Stäps



Firmung ist das dritte der
sogenannten
Initiations sakramente der
katholischen Kirche und
schließt damit die Taufe ab.



Firmung kommt vom
lateinischen firmare und
bedeutet Bekräftigung oder
auch Bestärkung!



beliebe In dem Sakrament der Firmung, sagen
die Jugendlichen JA zu einem Leben im
christlichen Glauben – im Bewusstsein,
dass das nicht immer einfach ist!



„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes,
den Heiligen Geist.“
Mit diesem Segensspruch und Chrisam
werden die Firmlinge im Gottesdienst
gesalbt.



Das Sakrament der Firmung stärkt
also den Einzelnen und gibt ihm
sogleich den Auftrag, Gottes Liebe
in der Welt zu leben!



Ein herzliches „Grüß Gott!“, liebe Geschwister im Glauben,

mein Name ist Thomas Epperlein und seit Oktober 2021 bin ich Pfarrer auf der zweiten Pfarrstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Leinfelden. Ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder – die allerdings schon eigenständig leben. In meiner Pfarrwohnung in Oberaichen habe ich mich ganz gut eingelebt, vieles andere braucht wegen der Coronapandemie noch etwas mehr Zeit als gedacht.



Ich bin von klein auf im ökumenischen Geist aufgewachsen. Mein Vater war ebenfalls evangelischer Pfarrer mit guten Kontakten zur Ökumene. Daher hatte ich schon als Kind reichlich Erfahrungen zum Miteinander in der kirchlichen Arbeit.

Als Theologe kenne ich mich natürlich auch mit dem aus, was uns als Kirchen trennt. Und ich glaube, es ist durchaus wichtig, sein eigenes kirchliches Profil zu kennen und zu leben. Es gibt jedoch viel mehr, was uns verbindet. Das sollten wir, so gut es geht, miteinander teilen und feiern. Daher freue ich mich auf gute Begegnungen und ein fruchtbringendes Miteinander.

Es beschäftigt mich sehr, dass derzeit Ihre Kirche unter massiver Kritik steht – zu Recht, aber auch zu pauschal. Bei allem, was es ehrlich aufzuarbeiten gilt, wird in der öffentlichen Diskussion übersehen, wie viel gute Arbeit für und mit Menschen geleistet wird.

Darum grüße ich Sie abschließend mit Worten des Apostels Paulus, die ich gerne als Zuspruch verstehe: 1. Thessalonicher 5,21 Prüft alles und behaltet das Gute!

Herzlich grüßt Pfarrer Thomas Epperlein

STIFTUNG ST. PETRUS UND PAULUS LEINFELDEN

Die Stiftung St. Petrus und Paulus Leinfelden möchte ein Zeichen der Hoffnung und Zuversicht sein. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die pastoralen und karitativen Anliegen und Aufgaben der Kirchengemeinde St. Peter und Paul tatkräftig zu unterstützen und nachhaltig für die Zukunft zu sichern.

Leisten Sie heute „erste Hilfe“, um nachhaltige Hilfe in der Zukunft zu sichern.

Werden Sie Stifter!

Caritas Gemeinschafts-Stiftung Stiftung St. Petrus und Paulus Leinfelden

IBAN: DE50 6005 0101 0001 3010 90, BIC: SOLADEST

Stichwort »Zustiftung«



Escape-Room der Minis

Am 27.11.2021 fand ein besonderer Mini-Nachmittag statt. Die Kirche in Leinfeldern hatte sich in einen „Escape-Room“ verwandelt. Das bedeutet, die Ministrant*innen mussten von der Sakristei über die Kirche und das Gemeindehaus bis in die Jugendräume mehrere Rätsel und versteckte Aufgaben lösen. Dabei wurde unter anderem auch das Wissen über die Kirche auf die Probe gestellt ...

Am Ende haben beide Gruppen die Aufgaben erfolgreich gemeistert und wir haben den Nachmittag mit Lebkuchen und Spielen ausklingen lassen. Besonders gefreut hat es uns, dass sowohl Minis aus Leinfeldern als auch aus Echterdingen dabei waren!

Pia Moeßner

Abendmeditationen vor Ostern

Die Jugend lädt wieder zu den Abendmeditationen vor Ostern ein. Diese finden an den Sonntagen, dem 20.03., 27.03., 03.04. und 10.04.2022 jeweils um 20 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz in Musberg statt.

Alle Generationen sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch!

Die Anmeldung zur Kinderfreizeit ist draußen!

Es geht wieder los! Auch im Jahr 2022 seid ihr herzlich zur diesjährigen Kinderfreizeit (KFZ) eingeladen! Wenn ihr neun bis vierzehn Jahre alt seid, dann freuen wir uns auf eine coole KFZ mit euch!

Wann? 30.07. bis 13.08.2022

Wo? Ferienhof in Erlach

Kinderfreizeit heißt zwei Wochen Action und ganz viel Spaß. Das Programm ist wie jedes Jahr streng geheim, doch sowohl die Klassiker wie die Discos, Geländespiele wie Stratego oder Capture the Flag, als auch Einheiten zum Entspannen und Genießen der Zeit mit deinen Freunden, sind so gut wie immer dabei! So viel steht fest: Wer die KFZ als Sommerferienprogramm noch nie ausprobiert hat, verpasst etwas ganz Großes! Falls du nun nicht mehr nein sagen kannst, stehen für dich die Tore des Anmeldeformulars offen. Die Anmeldung und weitere Infos findet ihr online unter <https://jugend.k-le.de/freizeiten/kinderfreizeit/anmeldung-kfz/> oder ihr scannt einfach den QR-Code ein. Meldet euch schnell an. Der Anmeldeschluss ist am 27. März 2022.

Wir freuen uns auf euch!



Neue Gruppenleiterinnen

Hallo, ich heiße **SALOME HARTMANN**, bin 15 Jahre alt und gehe in Echterdingen am Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium in die 10. Klasse. In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden und mache sehr gerne Leichtathletik. Da ich früher auch in einer Jugendgruppe war, freue ich mich sehr, selbst eine Gruppe zu übernehmen.



Salome Hartmann



Marie Luisa Neuberger

Ich bin **MARIE LUISA NEUBERGER**, werde 16 Jahre alt und besuche die 10. Klasse des Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasiums in Echterdingen. In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit meinen Freunden. Außerdem spiele ich Handball, turne und spiele Klavier. Ich freue mich sehr darauf, eine Jugendgruppe in Leinfelden zu leiten.

Hallo, ich heiße **MARTHA HIRSCHBÜHL**, bin 15 Jahre alt und gehe aufs St. Agnes Gymnasium in Stuttgart. Wenn ich nicht gerade mit Schule beschäftigt bin, treffe ich mich gerne mit Freunden, koche oder gehe spazieren. Ich freue mich auf unsere Gruppe!



Martha Hirschbühl



Johanna Koalick

Hallo, mein Name ist **JOHANNA KOALICK** und ich bin 15 Jahre alt. Ich wohne in Musberg und gehe in die 10. Klasse des Immanuel-Kant-Gymnasiums in Leinfelden. In meiner Freizeit zeichne ich gerne, lese und spiele Querflöte.

Christkindlesmarkt 2021

Auch in diesem Jahr wollten wir es uns nicht nehmen lassen, mit unseren Gruppenstunden ein bisschen weihnachtliche Stimmung in der Gemeinde zu verbreiten und dabei auch noch Gutes zu tun. An einem kleinen Stand in der Kirche St. Peter und Paul konnten die Kirchenbesucher weihnachtliches Gebäck gegen eine Spende erwerben. Der Erlös in Höhe von 80 Euro ging an STELP e.V.

STELP ist eine Stuttgarter Hilfsorganisation, die sich in weltweiten Krisengebieten für eine Verbesserung der dortigen Lebenssituation einsetzt. Dafür wird mit Sachspenden, medizinischer Versorgung oder dem Bau von Schulen möglichst nachhaltig den Menschen vor Ort geholfen.

Wir danken allen Spendern und Spenderinnen und natürlich auch allen fleißigen Bäckern und Bäckerinnen!

Daniel Hagg

10 Jahre Organisierte Nachbarschaftshilfe



Wir feiern Jubiläum: 2012 wurde die Organisierte Nachbarschaftshilfe auf Initiative von Herrn Pfarrer Stehle ins Leben gerufen. Mit viel Engagement wurde die Organisationsstruktur aufgebaut. Helferinnen und Helfer wurden gesucht und gefunden. Als Organisierte Nachbarschaftshilfe haben wir über das Landratsamt Esslingen unsere Anerkennung durch entsprechende Schulungen/Fortbildungen erhalten. Somit können unsere Klienten über ihre Pflegekassen abrechnen. Im Laufe der Jahre ist ein wertvolles Netzwerk entstanden und ein gutes Miteinander mit dem Pflegestützpunkt unserer Stadt. Unsere Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter leisten eine hervorragende Arbeit in unseren Haushalten und sind darüber hinaus dazu bereit, an Fortbildungen z. B. bei der Alzheimer Gesellschaft teilzunehmen. Inzwischen ist unsere Nachbarschaftshilfe zu einem festen und wertvollen Bestandteil unserer Stadt geworden.

Hier gilt es, vor allem unseren einsatzfreudigen Helferinnen und Helfern einmal ein großes Lob auszusprechen für ihr unermüdliches Engagement und ihren Einsatz mit viel Herz. DANKE!

Was macht die Organisierte Nachbarschaftshilfe? Wir begleiten zu Terminen, wie Arztbesuchen oder Veranstaltungen und entlasten Angehörige durch stundenweise Betreuung ihrer Pflegenden. Und das Wichtigste dabei ist die Pflege von sozialen Kontakten, Vorlesen, Gespräche führen, gemeinsames Spazieren gehen, Einkaufen, Spiele spielen. Ein Mensch-ärgere-Dich-nicht Spiel bringt so manchen zum Lachen.



Ich freue mich auf jeden Mittwoch, wenn Frau S. kommt, sie ist immer für mich da und hat tolle Ideen. Ein riesen Dankeschön! Und wenn mal der Schuh drückt, rufe ich einfach bei ihr an und Frau S. macht es wieder passend.

Der Bedarf an unkomplizierter Unterstützung in unserer Stadt wächst von Tag zu Tag. Jeden Tag erreichen uns weitere Anfragen von Angehörigen, welche sich Hilfe wünschen, da der Alltag mit all seinen Herausforderungen für vie-

le unserer Einwohner immer schwieriger wird. Derzeit betreuen wir 56 Haushalte mit 35 Helferinnen und Helfern.

Es ist toll, dass es die Organisierte Nachbarschaftshilfe gibt. Herr L. kommt jede Woche und wir gehen gemeinsam spazieren und unterhalten uns. Freue mich auf jedes Mal, wenn er da ist. Mit Frau W. gehe ich einkaufen und sie ist so eine Liebe, das macht richtig Spaß mit ihr. Einfach alles fantastisch.



Viele unserer Helferinnen und Helfer sind seit Jahren in einem Haushalt eingesetzt. Da entstehen wunderbare Freundschaften, man kennt sich und weiß genau, wie der andere tickt. Wir wissen, wo es fehlt und zwickt, und was getan werden muss, und sehr oft wird mehr getan. Wir schauen hinter die Kulissen und werden aktiv. Bei unserer Nachbarschaftshilfe gibt es keine Routine, sondern Individualität. Und genau dieses wird von unseren Klienten so sehr geschätzt.

Frau K. ist sehr glücklich über Besuche von unserer Frau T. Gemeinsam gehen sie einkaufen und lachen sehr viel, Frau K. erzählt von früher und es ist richtig schön.. Zusammen sind sie stark und schlagen dem Alltag so manches Schnippchen. Es wird alles ausprobiert und dann klappt es auch, so Frau K. Eine ihrer großen Leidenschaften sind Mandalas ausmalen, wunderschön.



Ein ganz großes „Dankeschön“ an alle unsere Klienten, welche wir sehr schätzen und die wir in all den Jahren unterstützen durften!

Wir freuen uns auf viele neue weitere Haushalte, in denen wir tätig sein können. Und um dies gewährleisten zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung:

Sie haben etwas Zeit – Sie sind kontaktfreudig – Sie suchen eine sinnvolle Aufgabe?

Dann werden Sie Teil unseres Teams. Wir bieten kostenfreie Fortbildungen, ein attraktives Tätigkeitsfeld und vor allem ein sehr gutes Miteinander.

Wir sind offen für alle Interessierten unabhängig von Alter, Religion und Nationalität. Für weitere Informationen rufen Sie mich gerne an.

Unser 10-jähriges Jubiläum feiern wir mit einem Gottesdienst in der St. Peter und Paul Kirche in Leinfelden am 15. Mai 2022 um 11.00 Uhr mit anschließendem Sektempfang auf dem Kirchplatz.

Organisierte Nachbarschaftshilfe, Monika Schlachtberger
Tel.-Nr. 0151 14869421

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe

darf in unseren Gemeinden auf stolze 10 Jahre zurückblicken. Aus bescheidenen Anfängen ist mit viel Engagement durch die Einsatzleiterin, über neun Jahre Frau Witzel, und die Helferinnen und Helfer eine starke Truppe geworden. Ich bin froh darum und auch ziemlich stolz, dass es dieses starke Stück Kirche bei uns gibt – für viele ganz im Hintergrund, für viele Hilfsbedürftige nicht mehr aus ihrem Leben wegzudenken.

Herzlichen Glückwunsch vonseiten der Gemeindeleitung und vielen Dank für diesen wertvollen Dienst.

Pfarrer Hans Stehle

„So viel du brauchst“ – Aktion Klimafasten 2022

Schwerpunkt Ernährung – Vom Acker auf den Teller

In der diesjährigen Fastenzeit wird mit dem Thema Ernährung an die Ursprünge des Fastens angeknüpft und wir sind eingeladen, unsere Gewohnheiten zu hinterfragen. Wie viel brauche ich wirklich? Woher kommen die Lebensmittel und wie werden sie produziert? Wie sind sie verpackt und was passiert damit? Warum mal nicht fleischarm, vegetarisch oder vegan kochen? Als Christen wissen wir, dass Verzicht zu neuen Erfahrungen, mehr Achtsamkeit und Zufriedenheit führen kann. Davon profitiere nicht nur ich persönlich, sondern auch andere durch meine veränderte Handlungsweise. Wir können dadurch den Hunger, den Klimawandel und die Ungerechtigkeit nicht auf einen Schlag ändern – aber wir können hier vor Ort gesunde und nachhaltige Strukturen schaffen getreu dem Motto „think global – act local“. Wie wir vor Ort handeln hat auch einen Einfluss auf das große Ganze.



Der Ausschuss Nachhaltigkeit stellt in den Sonntagsgottesdiensten das jeweilige Wochenthema kurz vor. Stellwände mit den entsprechen-

den Wochenplakaten und weiteren Materialien werden die Fastenzeit über wieder in unseren Kirchen stehen und die ausgelegten Broschüren „Klimafasten“ mit praktischen Anregungen für den Alltag begleiten uns durch diese Zeit.

Wir laden alle herzlich zu den geplanten Aktionen und Veranstaltungen ein. Aktuelle Hinweise zu Anmeldungen und zu weiteren Terminen finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage www.k-le.de:

- **Zu Besuch bei Tante Filda** – mit dem Fahrrad oder der Bahn zum ersten Unverpacktladen auf den Fildern nach Bernhausen am Samstag, 19.03. um 15.00 Uhr
- **Walk & Talk – Spazierend die Welt des fairen Kaffees entdecken**
Wissenswertes und Kurioses rund um „Kaffee“ und den Fairen Handel auf einem Spaziergang vom Gemeindehaus Leinfelden zum Gemeindehaus Echterdingen, Freitag, 01.04. um 16.30 Uhr
- **Stadtputzete – wir machen unsere Stadt sauber**
Samstag, 02.04. von 11.00 bis 14.00 Uhr



Telefonandachten in der Fastenzeit

**immer mittwochs
vom 9. März bis 13. April 2022
jeweils um 19.30 Uhr**

Herzliche Einladung
zur Besinnung, zum Beten, zum Singen,
zur gemeinsamen Vorbereitung auf Ostern
über das Telefon!

Unter Tel. Nr. 0711 20949900 und
Konferenzraum Nr. 90530# sind Sie dabei.

Marlene Schiebel



Die Hospizgruppe begleitet Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen, unabhängig von Konfession, Nationalität und Weltanschauung.

Kontakt: Tel. 0151 14869426
www.hospizgruppe-le.de

Wenn wir gerufen werden, kommen wir gerne.

Zudem bietet die Hospizgruppe für Trauernde folgende Treffen an:

TRAUER TREFF

Jeden ersten Montag im Monat
von 18.00 bis 20.00 Uhr
im Gemeindehaus Heilig Kreuz Musberg,
Hölderlinstraße 5

CAFÉ FÜR TRAUERENDE

Jeden letzten Montag im Monat
von 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Zehntscheuer Echterdingen,
Maiergasse 8



Veranstaltungen in unserer Gemeinde

MÄRZ 2022

So.	27.03.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier, St. Peter und Paul, anschließend Eine-Welt-Waren-Verkauf
Mo.	28.03.	16-18 Uhr	Café für Trauernde, Zehntscheuer, Echterdingen
Mi.	30.03.	14.30 Uhr	Mittwochsreis, GHL
Do.	31.03.	15.30 Uhr	Eucharistiefeier im Haus Sonnenhalde, Musberg

APRIL 2022

Fr.	01.04.	19.30 Uhr	Taizégebet, Hl. Kreuz, Musberg
Mo.	04.04.	18-20 Uhr	Trauer Treff am Abend, GZM
Di.	05.04.	20.00 Uhr	Sitzung des Kirchengemeinderats, GZM
Mi.	06.04.	08.30 Uhr	Schönstattbewegung Frauen und Mütter „Ein Morgen im anderen Rhythmus“ mit Schw. Anika, GHL
Do.	14.04.	15.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Haus Sonnenhalde, Musberg
Mi.	20.04.	14.30 Uhr	Mittwochsreis, GHL
So.	24.04.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier, St. Peter und Paul, anschließend Eine-Welt-Waren-Verkauf
Mo.	25.04.	16-18 Uhr	Café für Trauernde, Zehntscheuer, Echterdingen

MAI 2022

Mo.	02.05.	18-20 Uhr	Trauer Treff am Abend, GZM
Di.	10.05.	20.00 Uhr	Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats, GZM
Do.	12.05.	15.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Haus Sonnenhalde, Musberg
Mi.	18.05.	09.00 Uhr	Schönstattbewegung Frauen und Mütter, Meditativer Spaziergang ab Kirche Leinfeldern
		14.30 Uhr	Mittwochsreis, GHL
Fr.	20.05. -	Mo. 23.05.	Besuch unserer Manosquer Freunde
So.	22.05.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier, St. Peter und Paul, anschließend Eine-Welt-Waren-Verkauf
Mo.	30.05.	16-18 Uhr	Café für Trauernde, Zehntscheuer, Echterdingen

Änderungen sind coronabedingt möglich, bitte vergewissern Sie sich im Amtsblatt.

GHL	Gemeindehaus Leinfeldern, Fichtenweg 14
KRL	Konferenzraum Leinfeldern, Dornbuschweg 10
GZM	Gemeindehaus Musberg, Hölderlinstraße 5



Die Eucharistische Anbetung

ist eine besondere Form des Gottesdienstes, mit wenig Worten, mit viel Stille, und mit der intensiven Erfahrung: Gott ist da, Gott ist nah.

Das eucharistische Brot ist in der Monstranz ausgesetzt.

Herzliche Einladung zur
Eucharistischen Anbetung
 in der Kirche St. Raphael, Echterdingen.

TERMINE:	13. Mai 2022
	24. Juni 2022
	22. Juli 2022
	16. September 2022
	14. Oktober 2022
	um 19.30 Uhr

STATISTIK ZUM JAHRESENDE 2021

- 22 Kinder wurden getauft
- 33 Kinder gingen zur Erstkommunion
- 49 Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit haben das Sakrament der Firmung empfangen
- 42 Gemeindemitglieder sind verstorben
- 5 Paare haben kirchlich geheiratet
- 2 Personen wurden in die Kirche aufgenommen
- 83 Frauen und Männer haben ihren Austritt aus der kath. Kirche erklärt

TERMINE für den nächsten Peter und Paulsboten:
REDAKTIONSSITZUNG 11. April 2022 **REDAKTIONSSCHLUSS** 9. Mai 2022
ERSCHEINUNGSTERMIN 8. Juni 2022

kurz notiert

- Auch im zweiten Jahr mit besonderen Bedingungen haben sich die **STERNESINGER** unserer Gemeinde auf den Weg gemacht und an vielen Haustüren geklingelt. Es gab strahlende Gesichter bei Groß und Klein und auf beiden Seiten der Türschwelle. Trotz vielem Testen, festen Gruppen und Listen führen waren alle hoch motiviert dabei. Vielen Dank den Kindern und Jugendlichen für ihren Einsatz bei Wind und Wetter, dem Organisationsteam und Ihnen für Ihre Spende. Es ist eine tolle Summe von über 12.000 Euro zusammen gekommen mit der die Aktion „Gesund werden – Gesund bleiben“ besonders in afrikanischen Ländern unterstützt wird.



- Aller guten Dinge sind drei! Nach zwei vergeblichen Anläufen ist der **BESUCH UNSERER FREUNDE AUS MANOSQUE** vom Freitag, 20. bis Montag 23. Mai 2022, geplant. Ziel des traditionellen Ausflugs ist die Stadt Rottweil. Weitere Details zum Programm sind in der Planung. Hoffen wir, dass die Pandemie nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht und wir unsere Freunde persönlich begrüßen können. Aktuelle Informationen finden Sie dann in den kirchlichen Nachrichten im Amtsblatt.



- Bei unserem **MESNERDIENST** in der Kirche Heilig Kreuz Musberg gab es zum Jahresende einen Wechsel. 31 Jahre hat **HERR KLAUS ILLERT** diesen Dienst geleistet und viel Engagement eingebracht. Einige dieser Aufgaben fanden im Hintergrund statt und ermöglichen viele schöne Gottesdienste in unserer Kirche in Musberg. Unter anderem der schöne Brauch, die große Weihnachtskrippe aufzubauen und zu gestalten. Vielen Dank für diese langjährige Treue und alles Gute für die Zukunft. **HERR FABIAN LIEBER** übernimmt nun in einer Teilanstellung die Mesner-Regie über die Sakristeien aller drei Kirchen. Er ist bei uns ein bekanntes Gemeindemitglied, dem die Liturgie ein Herzensanliegen ist. Wir danken für seine Bereitschaft und wünschen ihm viel Freude bei dieser Aufgabe.

Clemens Hartmann

Das **KIRCHENPFLEGERAMT** ist seit März wieder besetzt mit einem Duo: **FRAU HEIKE HOFFMANN-STRAUB**, die wir als neue Mitarbeiterin begrüßen, und mit **FRAU ANJA DENZINGER**. Manche Aufgaben und Kompetenzen werden zudem abgegeben, beziehungsweise koordiniert mit dem Verwaltungszentrum in Esslingen. So hoffen wir, im Verwaltungsbereich (Finanzen, Personal, Bauwesen und Unterhalt) wieder in ruhigeres Fahrwasser zu kommen. Dafür wünschen wir den beiden Damen eine glückliche Hand, Geduld und Gottes Segen.

Pfarrer Hans Stehle



Aus dem Stammbuch der Gemeinde

TAUFE



Luisa Marie Weisz
Emma Noemi Bistricki
Leonardo Torian

TOD



Anna Kranz, 87 Jahre
Gisela Muth, 78 Jahre
Antonio Napoletano, 62 Jahre
Andreas Klopfer, 52 Jahre
Rosemarie Wünsch, 95 Jahre
Giuseppina Ferrari in Diviggiano, 75 Jahre
Hans-Peter Krämer, 70 Jahre
Gerold Lubina, 84 Jahre

SONNTAGSGOTTESDIENSTE in der Seelsorgeeinheit Leinfelden-Echterdingen:

SAMSTAG

18.00 Uhr

Vorabend-Eucharistie
St. Raphael, Echterdingen
(1. u. ggf. 5. Sa. im Monat)

18.00 Uhr

Heilig Kreuz, Musberg
(2., 3. u. 4. Sa. im Monat)

SONNTAG

9.30 Uhr

Eucharistiefeier
St. Raphael, Echterdingen

11.00 Uhr

St. Peter und Paul, Leinfelden

Jeden 1. Sonntag im Monat

18.00 Uhr

Hl. Kreuz, Musberg
Wort-Gottes-Feier

IMPRESSUM

Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Dornbuschweg 10, 70771 Leinfelden-Echterdingen
E-Mail: StPetrusundPaulus.Leinfelden@drs.de, Internet: www.k-le.de
Pfarrer Hans Stehle, Telefon 751510, Telefax 751555
Pastoralreferentin Karin Komericki, telefonisch erreichbar über die Pfarrämter
Pastoralreferentin Sarah Wunsch, Bonländer Straße 35, Tel. 782377812 oder 0151 21486942
Gemeindereferentin Marlene Schiebel, Bonländer Straße 35, Tel. 782377821

Unser Konto: Kreissparkasse Esslingen, IBAN: DE79 6115 0020 0057 0248 19,
BIC: ESSLDE66XXX

Redaktion: Verena Hagg, Clemens Hartmann, Mariano Marcigliano, Ruth Montnacher,
Pfarrer Hans Stehle, Klaus Streichfuss, Elfriede Wieland
Herstellung: Druckerei Laubengaier, Leinfelden-Echterdingen

FASTENAKTION

2022 **ES GEHT! GERECHT.**



Spendenkonto bei der PAX-Bank Aachen
IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10
BIC: GENODED1PAX